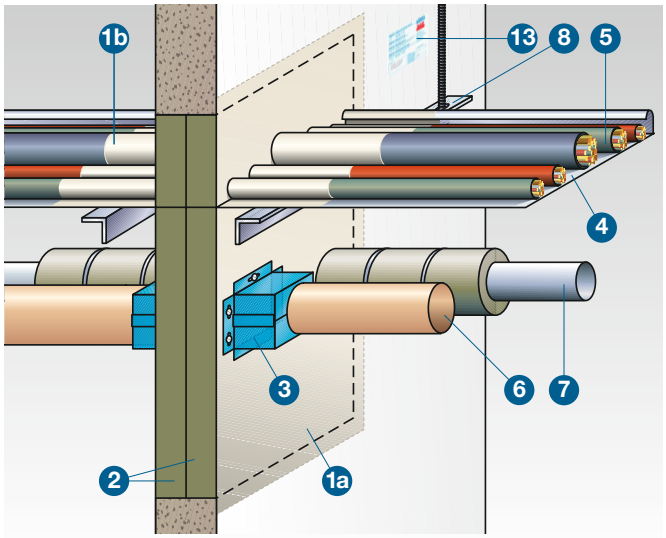
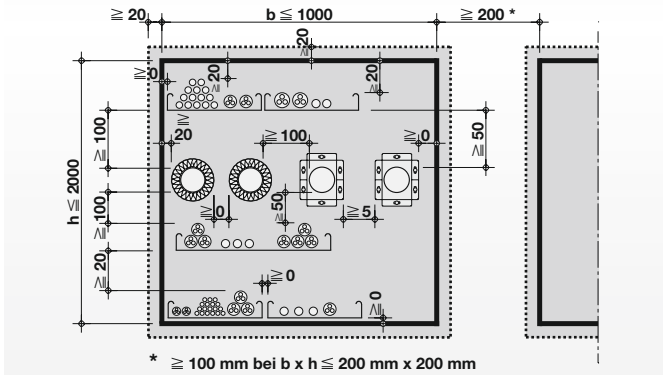
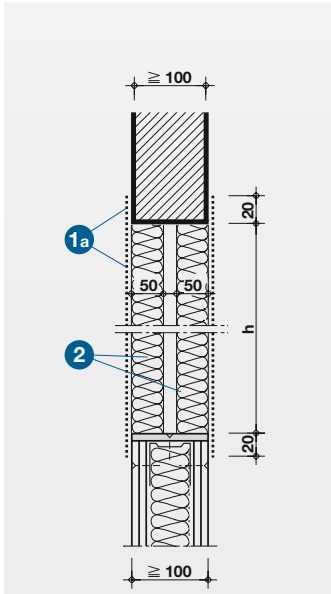
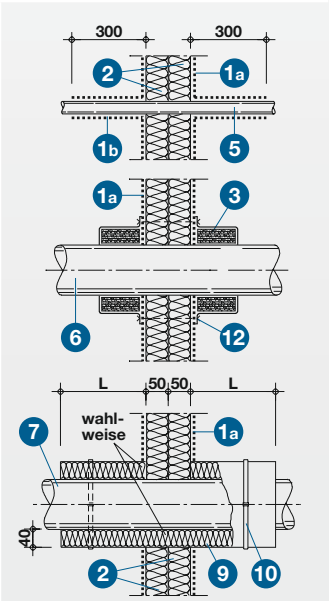




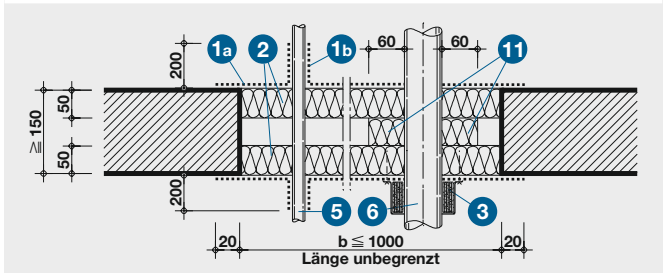
Detail A – Abmessungen



Detail B – Massivwand bzw. leichte Trennwand



Detail C – Kabel- und Rohrdurchführung



Detail D – Massivdecke

Positionsliste

- 1a PROMASTOP®-Brandschutz-Coating, Typ E, d ≥ 1,0 mm
- 1b PROMASTOP®-Brandschutz-Coating, Typ E, d ≥ 1,5 mm
- 2 Mineralwollplatten, d = 2 × 50 mm, Rohdichte ≥ 150 kg/m³, nichtbrennbar, siehe Zulassung
- 3 PROMASTOP®-Brandschutzmanschette (s. ABZ Nr. Z-19.17-307)
- 4 Kabelpritsche, z. B. Stahlblech, Alu, Kunststoff
- 5 Kabel, Kabelbündel, Lichtwellenleiter
- 6 brennbare Rohre (B1 oder B2), siehe Detail C
- 7 nichtbrennbare Rohre s. Detail C
- 8 Abhängung der Kabelpritschen
- 9 Dämmung für nichtbrennbare Rohre s. Zulassung Nr. Z-19.15-1452
- 10 Spannbänder bzw. Rödeldraht, Abstand ca. 200 mm – 300 mm
- 11 Mineralwolle, nichtbrennbar, Schmelzpunkt > 1000 °C
- 12 Gewindestange M6
- 13 Kennzeichnungsschild

Amtlicher Nachweis: ABZ Nr. Z-19.15-1452 des DIBt, Berlin

Die Vorteile auf einen Blick

- keine Beschichtung der Leibungen und der Kabel im Schottbereich
- Schottdicke bei Wandeinbau nur 100 mm
- Einbau in leichte Trennwände zulässig
- PROMASTOP®-Brandschutz-Coating, Typ E ist lösungsmittelfrei

Allgemeine Hinweise

Die technischen Daten und Verarbeitungshinweise von PROMASTOP®-Brandschutz-Coating, Typ E sind zu beachten. Um eine Trockenschichtdicke von 1 mm zu erhalten, ist eine Nassauftragsmenge von 1850 g/m² bzw. Nassschichtdicke von 1400 µm erforderlich.
Die maximale Schottbelegung mit Kabeln und Rohren darf nicht mehr als 60 % der Rohbauöffnung betragen. Die Abschottung darf nur von eingewiesenen Verarbeitern gebaut werden.

Detail A

Maximale Abmessungen einer Abschottung, Anordnung der Kabel und Rohre sowie Mindestabstände siehe Detail A.

Montageablauf

- Mineralwollplatten einpassen, Stoßkanten beschichten. Die Innenseiten der Mineralwollplatten bleiben unbeschichtet. Verbliebene Spalten und Zwischenräume mit Mineralwolle ausstopfen und flächenbündig beschichten (1a).
- Endanstrich (20 mm über angrenzende Wand- bzw. Deckenflächen). Schichtdicke auf Schottoberfläche ≥ 1,0 mm (1a), auf Kabeln und Pritschen ≥ 1,5 mm (1b).
- Kennzeichnungsschild anbringen.

Detail B

Die Abschottung darf in Massivwände bzw. leichte Trennwände eingebaut werden. Bei leichten Trennwänden ist in der Leibung ein umlaufender PROMATECT®-H-Streifen anzuordnen.

Detail C

Kabel und Kabelpritschen 300 mm vor und hinter der Abschottung mindestens 1,5 mm dick beschichten (1b), Zwickel und Hohlräume mit PROMASTOP®-Brandschutz-Coating, Typ E verfüllen. Bei Abschottungen b > 700 mm bzw. h > 400 mm sind die Kabelpritschen beiderseits ~ 150 mm vor der Wanddurchführung zu unterstützen (8).
Angaben zu brennbaren Rohren (Art und Durchmesser) siehe Zulassung Nr. Z-19.15-1452.
Die nichtbrennbaren Rohre werden beidseitig der Abschottung mit PROMAGLAF®-1200 bzw. Mineralwolle (9) 40 mm dick gedämmt. Die Länge L der Dämmung richtet sich nach Rohrart, -durchmesser und -wandungsdicke (siehe Zulassung).

Detail D

Bei Durchführung von brennbaren Rohren wird der Zwischenraum zwischen den Mineralwollplatten (2) mit Mineralwolle (11) verfüllt. Deckenabschottungen sind gegen Betreten zu sichern.